

Abteilung Masters

Holger Erdniss

c./o. Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Korbacher Str. 93
34132 Kassel

Tel.: +49 (0) 561 940 83 31
Fax: +49 (0) 561 940 83 55
E-Mail: holger.erdniss@dsv-master.de

1 von 1 Seiten

Deutscher Schwimm-Verband e.V. • Postfach 42 01 40 • 34070 Kassel

Wertheim, 27. Mai 2020

Einführung zur Erstellung einer Leistungstabelle durch Klaus Rudolph

Klaus Rudolph hat in eindrucksvoller Weise seine statistischen Arbeiten zur Erstellung eines Vergleichsinstrumentes verschiedener Schwimmleistungen nun mehr auch für Mastersschwimmer durchgeführt. Wie er selber ausführt, ist seine auf Mittelwerten beruhende Berechnung wenig anfällig für herausragende Einzelleistungen. Tatsächlich führt die Erzielung eines Rekordes nur zu wenig Änderungen bei der Bewertung erbrachter Leistungen. Für uns Wettkampfschwimmer im Mastersbereich ist jetzt auch ein guter Vergleich mit Leistungen im Jugendbereich möglich, Vergleiche mit den Leistungen bei Kindern und den eigenen Leistungen aus früheren Altersklassen ermöglichen Längs- und Querschnittvergleiche, die über viele Jahre hinweg statistisch stabiler und besser abgesichert sind als die DMS-Punkte-Tabelle.

Einschränkungen in der Alltagsanwendung der Rudolph-Tabelle ergeben sich durch fehlende Zwischenschritte bei den einzelnen Punktzahlen und der Tatsache, dass Leistungen unter einem Punkt ohne Bewertung bleiben. Wobei eine Leistung von nur einem Rudolph-Punkt dennoch bedeutet, dass diese Leistung weit über dem Wert eines Durchschnittschwimmers liegt. Ohne Fleiß kein Preis – auch bei Masters nicht.

Daher wird die Abteilung Masters weiterhin bei den von Ihr durchgeführten Leistungsbewertungen, wie z. B. bei Mannschaftswettkämpfen an der seit Jahrzehnten bekannten schwimmsportlichen Leistungsformel festhalten. Diese Formel ist breiter aufgestellt und differenziert sowohl im unteren wie im obersten Leistungsbereich genauer. Einschränkend muss aber gesagt werden, dass ein Vergleich zu anderen Altersklassen nur eingeschränkt möglich ist, da dort Referenzzeiten anderer Herkunft z.B. Weltrekordzeiten verwendet werden. Mag nun jeder Masterschwimmer/in nachsehen, ob er sich in der Tabelle wiederfindet und in welchem Leistungsniveau ein objektiv erfahrener Experte sie bzw. ihn ansiedeln würde.

Gez. H. Erdniss

